

NL B: Wetzikon-Chur 4:3 (1:1, 3:1, 0:1)

Auch mit Cadieux kein Sieg

tr. Diesmal hatte Wetzikon das Glück eindeutig auf seiner Seite, denn im letzten Drittel sahen die nur 780 Zuschauer praktisch ein Einbahnspiel Richtung Zürcher Tor mit einer Vielzahl guter Chancen der Churer. Wäre da nicht ein Torhüter Mürner im Tor gewesen, der die gegnerischen Stürmer schier zur Verzweiflung brachte, hätte mindestens ein Unentschieden heraussehen können. Immerhin haben sich die Wetziker den Sieg hart erkämpft.

Die Einheimischen, die punkto Abstieg immer noch nicht hundertprozentig gerettet sind, gingen dementsprechend mit mehr Biss und Motivation zu Werk. Bei Chur schien sich doch bemerkbar zu machen, dass es sich jetzt eben nur noch um Pflichtspiele handelt. Da konnte auch Chef Cadieux nicht viel ändern. Geühten an den Spielanteilen hätten die Besucher eigentlich viel mehr herauszuholen müssen. Wahrscheinlich wurde Wetzikon auch nicht für 'voll' genommen. Die Zürcher hatten es im Schlussabschnitt in der Hand, dem Zittern ein frühzeitiges Ende zu bereiten: Beim Stand von 4:2 für Wetzikon sassen nämlich einmal Morandi und Moham auf der Strafbank, so dass Wetzikon während 74 Sekunden mit zwei Feldspielern mehr agieren konnte. Ausser ein paar guten Schüssen auf Scheibli schaute indes nichts heraus. Chur beging den Fehler, in den letzten Minuten den Ausgleich mit der Brechstange erzwingen zu wollen. Dadurch ging die

spielerische Linie verloren, wenn auch nochmals erwähnt werden muss, dass Wetzikon «Götter für» diesmal auf seiner Seite hatte.

Das Telegramm

Eishalle Wetzikon. † 780 Zuschauer — Schiedsrichter: Baumberger (Jetzer/Voillat).

Wetzikon: Mürner; Peter; Ursprung; Agger, Jud; Schoch; Bachmann, Friolet, Richter; Leroux, Murphy, Weidmann; Flemming, Winkler, Maag.

Chur: Scheibli; Disch, Marengere; Keller, Hertner; Ettisberger, Fäh; Morandi, Koch, Moham; Vogelsang, Stebler, Cadieux, Laczko, Theus, Mettier.

Tore: 10. Moham (Disch) 0:1, 14. Bachmann (bei Ausschluss Koch) 1:1, 22. Friolet (Bachmann) 2:1, 23. Attiger 3:1, 24. Theus (Mettier) 3:2, 35. Leroux (bei Ausschluss Moham) 4:2, 45. Theus 4:3.

Strafen: Wetzikon 3 mal 2 Minuten, Chur 7 mal 2 Minuten.

Bemerkungen: Chur nimmt Torhüter Scheibli 55 Sekunden vor Schluss zugunsten eines 6. Feldspielers aus dem Tor. Chur wieder mit Paul-André Cadieux als zweitem Ausländer.

Wetzikon-Chur 4:3 (1:1, 3:1, 0:1)

Für Chur nur eine Pflichtaufgabe

Wetzikon - 780 Zuschauer - Schiedsrichter: Baumberger (Jetzer/Voillat).

Wetzikon: Mürner; Peter, Ursprung; Agger, Jud; Schoch; Bachmann, Friolet, Richter; Leroux, Murphy, Weidmann; Flemming, Winkler, Maag.

Chur: Scheibli; Disch, Marengere; Keller, Hertner; Ettisberger, Fäh; Morandi, Koch, Moham; Vogelsang, Stebler, Cadieux, Laczko, Theus, Mettier.

Tore: 10. Moham (Disch) 0:1, 14. Bachmann (bei Ausschluss von Koch) 1:1, 22. Friolet (Bachmann) 2:1, 23. Attiger 3:1, 24. Theus (Mettier) 3:2, 35. Leroux (bei Ausschluss von Moham) 4:2, 45. Theus 4:3.

Strafen: Wetzikon 3mal 2 Minuten, Chur 7mal 2 Minuten.

Bemerkungen: Chur nimmt Torhüter Scheibli 55 Sekunden vor Schluss zugunsten eines sechsten Feldspielers aus dem Tor.

Weil Chur den Erfolg erzwingen wollte und vor allem im Schlussdrittel unzählige Male am ausgezeichneten Wetziker Torhüter Mürner scheiterte, wurde der erste Sieg der Zürcher gegen die Bündner in dieser Saison Tatsache. Die Einheimischen agierten - da immer noch nicht 100prozentig vor dem Abstieg gerettet - weit aus motivierter und einsatzfreudiger als die Churer, die dieses Spiel vor allem zu Beginn als Pflichtaufgabe aufzufassen schienen. Erst im letzten Drittel sah man die «alte» Bündner Equipe, bei der Chef Cadieux persönlich auf dem Eis stand und - allerdings mit wenig Erfolg - versuchte, eine Linie ins Spiel seiner Mannschaft zu bringen. Fairerweise muss erwähnt werden, dass Wetzikon diesmal recht viel Glück hatte und sich bei Torhüter Mürner bedanken konnte, dass der knappe Vorsprung gerettet werden konnte. Auf der anderen Seite hatten die Besucher Chancen zuhauf, die durch unkonzentrierte und überhastete Aktionen vergeben wurden.

Nationalliga B, Abstiegsrunde Ost

Dübendorf - Herisau 2:4 (1:1, 1:2, 0:1)
Wetzikon - Chur 4:3 (1:1, 3:1, 0:1). Zug
Rapperswil-Jona 4:2 (1:0, 3:1, 0:1). - Di

Table:								
1. Chur	4	2	0	2	159:133	22	(18)	
2. Herisau	4	3	0	1	144:128	21	(15)	
3. Dübendorf	4	2	0	2	167:152	20	(16)	
4. Rapperswil	4	2	0	2	144:150	17	(13)	
5. Wetzikon	4	2	0	2	125:178	14	(10)	
6. Zug	4	1	0	3	110:188	7	(5)	